



Evangelischer Kirchenbrief

der Kirchengemeinden
Obernsees und Mengersdorf



März 2026 - Mai 2026



www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de

Herr, du erforschest mich und kennest mich (Psalm 139, 1)

Fasching, Fastnacht, Karneval! Überall, wo man hinschaut, narrisches Treiben. Für mich als alten protestantischen Faschingsmuffel ist dagegen schon die alljährliche gereimte Faschingspredigt das höchste aller Faschingsgefühle und ich bin froh, wenn am Aschermittwoch der Spuk vorbei ist.

Dabei maskieren sich viele gern und schlüpfen in andere Rollen: Kinder verkleiden sich als Cowboys oder Feuerwehrmänner und die Mädchen natürlich als Prinzessinnen. Erwachsene surfen anonym im Internet und erzählen in Chatrooms, was für tolle Typen sie sind.

Jeder maskiert sich irgendwie. Als Pfarrer kann es schon passieren, dass ich nach dem Besuch in der KiTa und zu einem 80. Geburtstag eine Trauerfeier zu halten habe. Danach ist noch Konfi-Unterricht, eine Aussegnung und abends ein Traugespräch oder Bibelstunde. Und jedes Mal muss ich in eine andere Rolle schlüpfen, vom coolen und toleranten Pfarrer, der versucht, pubertierende Jugendliche für Dinge des Glaubens zu begeistern - fast ein Widerspruch in sich selbst, über den zugewandten Tröster im Trauergespräch, den lustigen Freund der Kinder in der KiTa, der Lieder singt und spannende Geschichten erzählt, bis hin zum ernststen und doch auch unterhaltsamen Prediger auf der Höhe der Zeit, vom einfühlsamen Gesprächspartner bei Geburtstagsbesuchen bis hin zum Alleinunterhalter bei Familienfesten oder Gemeindeabenden. Diese Rollenhopserie ist manchmal schon ganz schön anstrengend, andererseits aber auch immer faszinierend und interessant.

An Fasching ist das ganz ähnlich. Viele finden es reizvoll, für kurze Zeit jemand anderes zu sein als in der Realität. Manche fühlen sich regelrecht befreit und gehen mit Begeisterung zum Weiberfasching. Für andere ist der Kölner Karneval Kult. Wenn sein rheinisches Temperament mit meinem Vater durchgegangen ist, hat er leidenschaftlich gern die Rosenmontagsumzüge im Fernsehen verfolgt. Vielleicht ist dieses Rollenspiel ja wirklich ein gutes Ventil, um wenigstens einmal im Jahr dem tristen Alltag zu entfliehen und ausgelassen und bunt zu feiern, und alle Grenzen und Hemmschwellen zu überschreiten. Im streng katholischen Rheinland mag das ursprünglich so gewesen sein. Trotzdem kommt nach den tollen Tagen wieder die Zeit, wo man aus seiner Rolle aussteigen und in den gewohnten Alltag zurückfinden muss.

Aber auch da werden Masken aufgesetzt. Man erkennt sie halt kaum.

Eine spielt die Liebe, Nette, die jeder mag, aber in Wahrheit ist sie und denkt sie ganz anders. Einer spielt den seriösen Businessman, eine andere die unscheinbare Frau Musterfrau. Wir schlüpfen in eine Rolle und spielen eine andere Person.

Wie es wirklich in uns aussieht, weiß nur einer: Gott. *Herr, du erforschest mich und kennest mich.* Das lateinische (Fremd-)Wort Person stammt ursprünglich aus der Theaterwelt. Persona war die Maske, durch welche die Darsteller sprachen (per-sonare: hindurchtönen). Wenn man also von einer Person spricht, bedeutet das eigentlich, dass man den Menschen dahinter gar nicht richtig kennt, sondern nur die Rolle, die er spielt.

Folgt man der Bibel, trifft das auf jeden Menschen zu als Folge der Rebellion gegen Gott. Die beiden ersten Menschen versteckten sich hinter einer Maske aus Feigenblättern. Weil wir so viel (Beschämendes) zu verbergen haben, setzen wir Masken auf. Manche Arten von Masken sind dabei auch ein Schutz, z.B. die Intimsphäre. Wer diese Masken gewaltsam herunterreißt, verletzt einen Menschen zutiefst. Ohne solche Masken könnten wir gar nicht leben. Wir öffnen sie nur unseren engsten Vertrauten. Als Fazit könnte man sagen: Jeder Mensch, dem wir begegnen, spielt eine Rolle, oft sogar mehrere - wie wir auch. Vorsicht deshalb vor schnellen Urteilen!

Es ist nicht immer angenehm, dass Gott weiß, wer ich bin und wie ich bin, und was ich jemals gesagt, getan und gedacht habe: *Denn der Mensch sieht auf das, was vor Augen ist, aber der Herr sieht auf das Herz (1. Sam 16,7),* und trotzdem ist es im 139. Psalm wie eine Schutzhülle beschrieben: *Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.* Nicht immer angenehm, aber auch befreiend: Ich kann ablegen. Ich darf so sein, wie ich bin und muss nichts vorspielen, muss kein Theater machen. Ich kann auch Schuld zugeben und Gott um Vergebung bitten. Ich muss nicht jeden Weg bis zum bitteren Ende gehen. Ich kann umkehren. Vor Gott kann sich keiner verstecken und braucht sich niemand verstellen. Das kann der Beginn einer ganz persönlichen Beziehung zu ihm werden – der „Beginn einer wunderbaren Freundschaft“.



Ihr Pfarrer Ekkehard de Fallois,
Pfarrei Gesees-Haag

Kasualien



Durch die heilige Taufe wurde in d' .ch. Kirche aufgenommen:



In Gottes Ewigkeit uns gegangen:

Die Daten wurden aus Datenschutzgründen entfernt

Standfestigkeit der Grabmale

Nutzungsberechtigte von Gräbern sind verpflichtet, Grabmäler laufend auf deren Standfestigkeit zu überprüfen. Damit Unfälle durch umfallende Grabmale verhindert werden, muss jährlich nach der Frostperiode auch durch die Friedhofsverwaltung eine Prüfung auf Standfestigkeit erfolgen.

Festgestellte Mängel werden den Nutzungsberechtigten mitgeteilt. Ist das Grabmal instabil, dann wird, um Unfälle zu vermeiden, das Grabmal mit einem Aufkleber gekennzeichnet. Grabmale, die so instabil sind, dass durch Umfallen oder Herunterfallen von aufgesetzten Teilen eine unmittelbare Gefährdung von Personen nicht ausgeschlossen werden kann, müssen umgelegt werden.

Sollten Sie als Nutzungsberechtigter eines Grabes an diesem Grabmal einen Hinweis sehen, dann bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse die Grabsteinfestigkeit umgehend wieder herstellen zu lassen.

Die Prüfungen erfolgen am
14.04.2026 ab 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Mengersdorf
und am
15.04.2026 ab 17:00 Uhr auf dem Friedhof in Obernsees

Konfirmation und Jubelkonfirmation 2026



Obernsees

Konfirmation: 29. März um 10 Uhr

Jubelkonfirmation: 17. Mai um 10 Uhr

Mengersdorf

Konfirmation: 12. April um 10 Uhr

Jubelkonfirmation: 03. Mai um 10 Uhr

Die Jubilare und Jubilarinnen erhalten hierzu eine Einladung.

Neue Liedtafeln in St. Jakob Obernsees vorgestellt

Am 2. Advent konnten wir voller Freude die neuen Liedtafeln in unserer St.-Jakob-Kirche vorstellen.

Die Anschaffung wurde durch die diesjährige Konfirmandenspende ermöglicht – ein herzliches Dankeschön an unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden für dieses wertvolle Zeichen der Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

Gefertigt wurden die Liedtafeln von der Schreinerei Arnold aus Obernsees.

Die dazugehörigen Zahlen wurden von Martin Schwarz aus Eschen kunstvoll und mit viel Sorgfalt gemalt. Ein herzliches Dankeschön an die Schreinerei Arnold und an Martin Schwarz, die ihre Arbeitszeit als Spende einbrachten!





Musik und wir

Musik prägt uns. Sie gehört zum Leben. Musik ist ein Abbild von dem, was die Musiker beschäftigt. Sie geben etwas weiter auf musikalischer Ebene und was ihre Texte betrifft. Damit beeinflussen sie ihre Hörer. Musik zeigt, was eine Gesellschaft beschäftigt.

In dieser Ausgabe: **Nur ein Wort** von **Wir sind Helden** aus dem Jahr 2005.

Menschen sind verschieden. So kommunizieren sie auch. Manche reden gerne und viel, geben alles von sich preis. Andere sind zurückhaltend, still, erzählen selbst ihren engsten Freunden und Verwandten nicht viel von sich weiter. Oft treffen zwei solche Pole zusammen. Sie ergänzen sich in ihren verschiedenen Eigenschaften. Und sie fordern sich heraus. Denn mit jemandem zu leben, der so ganz anders ist und anders kommuniziert, das bedeutet Anpassung, Kompromisse, Einlassen auf die Eigenarten des anderen.

Die „Helden“ haben ihr Lied über den kommunikativen Teil einer Beziehung geschrieben. Da singen sie:

Bitte, bitte gib mir nur ein
Oh, bitte gib mir nur ein
Bitte, bitte gib mir nur ein Wort.



Nur ein Wort möchte sie hören von ihrem Partner. Sie sieht, dass es in ihm arbeitet, dass er denkt und fühlt. Nur nach außen kommt davon nichts. Ein Wort würde ihr genügen. Sie sehnt sich danach, zu wissen, was in ihm vorgeht. Für kommunikative Menschen klingt das einfach. Die Fülle an Worten, die wir haben und benutzen können. Da muss eins dabei sein. Sie stapelt die Fülle an Worten auf und hofft, dass eins davon für ihn in Frage kommt.

Für Menschen, die wenig kommunizieren, ist das eine Herausforderung. Die eigenen Gedanken und Gefühle nach außen zu bringen und in Worte zu kleiden. Das fordert Mut und Vertrauen. Besonders wenn man nicht der Typ dafür ist. Oder wenn das Vertrauen schonmal missbraucht wurde.

Für eine Beziehung ist es wichtig, zu reden. Den anderen an den eigenen Gedanken und Gefühlen teilhaben zu lassen. Und es ist wichtig, wertzuschätzen: Was du mir sagst, kommt bei mir an. Es kommt an, dass du dir die Mühe gibst, Worte zu finden. Es kommt an, dass wir auch miteinander schweigen können. Dass auch eine Geste oder ein Gesichtsausdruck eine Art von Kommunikation sein kann. Dass manchmal „nur ein Wort“ genug ist.

Bibelabende

Mit Paulus unterwegs

Seine Reisen sind legendär und ohne ihn wäre das Christentum nicht, was es ist. Paulus hat es geschafft, rund um das Mittelmeer über Jesus zu erzählen. Bei den gut besuchten Bibelabenden haben wir über sein Wirken, sein Leben und seine Beziehungen zu seinen Gemeinden gesprochen.

Unterbrochen war der Vortrag durch Impulse fürs eigene Glauben und Denken.

Text: Inge Braun
Grafik: Biblische
Landkarten -
Gladius Spiritus



Eröffnung der Adventszeit in Obernsees 30. November 2025

Am 30. November wurde in Obernsees traditionell die Adventszeit eröffnet. Beim „Einsingen des Christbaums“ mit dem Gesangsverein Liederhort hielt Pfarrerin Inge Braun eine kurze und besinnliche Andacht, die die Besucherinnen und Besucher auf die kommende Adventszeit einstimmte.

Der Kirchenvorstand war ebenfalls mit einem Stand vor der Kulturscheune vertreten. Hier wurden die neuen Kalender verkauft. Viele nutzten die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, diesen stimmungsvollen Auftakt möglich zu machen.

Text und Foto: Holger Wölfel



Aufatmen-Gottesdienst 7. Dezember 2025

Einen Tag nach dem Nikolaustag, am Sonntag, 07.12., besuchte uns der Nikolaus im Aufatmen-Gottesdienst. Es fiel ihm auf, dass unser Gemeindehaus immer noch im alten Zustand ist und es nicht voran geht. Allerdings hat er dann erfahren, dass es nicht an den Mitarbeitern der Kirchengemeinde liegt, sondern an den Verzögerungen durch verschiedene Ämter. „Ich glaube, da muss ich mal im Amt vorbeischauen,“ war seine Äußerung dazu. Er lobte die vielen Veranstaltungen, die Mitarbeiter und die Pfarrerin für ihr Engagement in der Kirchengemeinde.

Anschließend ging er noch zu den Kindern in den Kindergottesdienst und beschenkte sie, lobte sie, aber er musste auch ein paar ernsthafte Worte an sie richten.

Was können wir vom Nikolaus lernen? Helft einander, tut Gutes, so wie auch der Bischof Nikolaus den Hilfsbedürftigen geholfen hat. Wie schon das Sprichwort sagt: „Denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück“.



Text und Foto: Helga Gillich

Weihnachtspäckchen Moldawien

Moldawien gilt als ärmstes Land in Europa. Viele Menschen leben unter der Armutsgrenze. Weihnachtsgeschenke sind in solchen Verhältnissen oft nicht vorstellbar.

Deshalb ist es schön, dass wir auch heuer wieder 66 Weihnachtspäckchen aus unseren Kirchengemeinden Mengersdorf und Obernees mit nach Moldawien schicken konnten. Durch die Weihnachtspäckchenaktion von Hoffnungsträger Ost wurde vielen Kindern und Familien ein glückliches Weihnachtsfest ermöglicht und ihnen gleichzeitig die gute Nachricht von Gottes großer Liebe weitergegeben.

Vielen Dank an alle, die ein Päckchen abgegeben oder Geld gespendet haben. Wer mehr erfahren möchte, kann gerne im Internet unter „Hoffnungsträger Ost - Weihnachtspäckchen“ die Berichte lesen oder **am Sonntag, 26.04.2026 um 14.00 Uhr ins Gemeindehaus Mengersdorf** kommen. Bei einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen werden Kathrin und Harald Gaube, die auch dieses Jahr wieder mit in Moldawien waren, von ihrer Reise berichten.

Text: Helga Gillich - Foto: Hoffnungsträger Ost



Musikalische Adventsandacht 7. Dezember 2025

Am zweiten Advent feierten wir in der St.-Jakob-Kirche in Obernsees eine besinnliche Andacht unter der Leitung von Pfarrerin Inge Braun.

Musikalisch wurde die Feier von verschiedenen Gruppen unserer Gemeinde reich und vielfältig gestaltet:

- Der Gesangverein Liederhort Obernsees unter der Leitung von Clemens Pfefferle
- Der Kirchenchor, geleitet von Renate Davis,
- Ein besonderer Moment war das Solo von Renate Davis, begleitet von Harald Gerstacker am Keyboard und an der Orgel.
- Der Posaunenchor unter der Leitung von Bernd Bauer setzte eindrucksvolle musikalische Akzente

Im Anschluss lud der Kirchenvorstand zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.



Weihnachtsfeiern bei den Gemeindenachmittagen

Wie riecht eigentlich Weihnachten? Wie schmeckt es? Wie sieht es aus?

Das Weihnachtsfest kann man mit allen Sinnen erleben. In den Weihnachtsfeiern von Kantoratskaffee und Gemeindenachmittag sprachen wir über die Sinne, mit denen wir Weihnachten wahrnehmen.

Auch Gott hat diese Welt am Heiligen Abend das erste Mal als Mensch erlebt. Mit allen Sinnen ist er in die Welt gekommen. Schmecken, hören, sehen, riechen und fühlen, das durften wir an den Nachmittagen miteinander.



Text: Inge Braun

Fotos: Andrea Grzonka, Helga Gillich

Gedanken zum Advent 13. Dezember 2025

Am Samstag vor dem dritten Advent fand wieder unsere stimmungsvolle Andacht vor der St. Jakob-Kirche in Obernsees statt. Pfarrerin Inge Braun führte durch eine kurze, aber berührende Andacht, die mit passenden Textpassagen unterstützt wurde.

Der Posaunenchor sorgte wieder mit seinen weihnachtlichen Klängen für eine besonders festliche Atmosphäre.

Im Anschluss konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei Glühwein und weihnachtlichem Gebäck miteinander ins Gespräch kommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben und die vorweihnachtliche Stimmung so schön erlebbar zu machen.



Foto und Text: Holger Wölfel

Adventssingen bei den Senioren 20. Dezember 2025

Am Samstag vor dem 4. Advent machten wir uns mit einigen Kindern vom Kindergottesdienst auf den Weg. Wir besuchten die Senioren aus unserer Kirchengemeinde Mengersdorf, die aus gesundheitlichen Gründen an ihre Wohnungen gebunden sind. Sie freuten sich über unseren Besuch und über die Weihnachtslieder, die sie zum Teil selber mitgesungen haben.

Weihnachten brachten wir dadurch zu ihnen nach Hause. Wir wurden bei allen sehr herzlich aufgenommen und wurden mit Plätzchen und heißem Kinderpunsch verwöhnt.

Auch im Pflegeheim in Waischenfeld besuchten wir ein Gemeindemitglied.



Text und Foto: Helga Gillich

CVJM-Waldweihnacht 22. Dezember 2025

Zur Waldweihnacht des CVJM Mengersdorf e. V. am 4. Advent konnte die 1. Vorsitzende Daniela Stief über 30 Teilnehmer vor der Kirche begrüßen. Während der Fackelwanderung durch den Baronswald gab es an verschiedenen Stationen kurze Impulse zu den Themen Licht, Wärme, Begleitung und der Weihnachtsgeschichte. Mit einer Andacht und Weihnachtsliedern endete diese dann vor dem Gemeindehaus. Hier waren die Teilnehmer noch zum Verweilen und zu Gesprächen bei Glühwein, Punsch, Gebäck und einer warmen Suppe eingeladen.

Natürlich durften an diesem Abend auch kleine Weihnachtsgeschenke, die an die Kinder und Mitarbeiter verteilt wurden, nicht fehlen.



Text und Foto: Helga Gillich

Familiengottesdienste am Heiligen Abend

Kinderreicher Heiligabend

Bei Gott sind alle eingeladen! Das zeigten unsere Kinder in den beiden Krippenspielen an Heiligabend. Ob Pfarrer, Hektiker oder Engel, Feuerwehrmänner oder Teenager, alle sind dabei. Alle gehören dazu. Und auch Jesus will dabei sein in unserem Leben. Darum feiern wir Weihnachten. Bei Gott gehören wir alle zusammen!

Vielen Dank an alle Kinder, die in unseren Gemeinden beim Krippenspiel mitgespielt haben. Danke auch an die, die die Proben geleitet und begleitet haben! Danke für einen wunderschönen Heiligen Abend!



Text : Inge Braun

Fotos: IManuela Krauß, Holger Wölfel

Dank für die Christbaumspende in Obernsees

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Baumgärtner aus Unterzaubach.

Sie hat in diesem Jahr den Christbaum für die St. Jakob-Kirche gespendet hat.

Durch ihre großzügige Spende konnten wir unsere Kirche erneut mit einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum erstrahlen lassen und so zur besinnlichen Atmosphäre in der Advents- und Weihnachtszeit beitragen.

Foto und Text: Holger Wölfel



Frühstück nach dem Gottesdienst am 1. Februar 2026

Was gibt es Schöneres, als an einem Sonntagmorgen mit einem Gottesdienst fürs Herz und einem leckeren Frühstück für den Bauch in den Tag zu starten?

Das dachte sich auch der CVJM Mengersdorf und lud am 01.02.2026 im Anschluss an den Gottesdienst mit unserer Pfarrerin Inge Braun zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Bei selbst gebackenem Kuchen, Fruchtquark, Guacamole, verschiedenen Aufschnitten, Käse, Obst, Gemüse, Joghurt und vielem mehr war für jeden Geschmack etwas dabei.

Viele Gottesdienstbesucher nutzten die Gelegenheit, noch beisammenzubleiben, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Sonntag gemeinsam zu beginnen. In entspannter Atmosphäre entstanden bei Kaffee und Tee viele schöne Gespräche über den Gottesdienst und darüber hinaus.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass dieses Angebot so gut angenommen wurde. Solche Begegnungen stärken die Gemeinschaft und das Miteinander in unserer Gemeinde. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir uns bei einem der nächsten Frühstücke nach dem Gottesdienst wiedersehen.



Foto und Text: Lena Mertha

Die Naturentdecker Obernsees

Voller Vorfreude warteten die Kinder schon auf die Aktionen in der Adventszeit. Mit kleinen Überraschungen wie „Kerzen verzieren, Plätzchen backen und dem Adventskalender" wurde die Freude auf Weihnachten gesteigert.

Dann hatten wir natürlich noch unsere gemeinsame Waldweihnacht (dieses Jahr beim Erlebnisweg in Mengersdorf), das Singen in der Gemeinde und das große Weihnachtsbuffet mit Geschenken.

Unser Thema „starke Persönlichkeiten" wurde erweitert durch die Geschichten von St. Martin, dem heiligen Bischof Nikolaus und der heiligen Lucia. Der Höhepunkt war die biblische Geschichte von der Geburt Jesu, dargestellt mit biblischen Erzählfiguren und im Januar die Geschichte der drei Weisen aus dem Morgenland. Begeistert hörten die Kinder zu.

Leider waren wir nicht Schlitten fahren, doch konnten wir „Schneetreten" nach Sebastian Kneipp.

Im neuen Jahr werden wir sicher noch viele neue Persönlichkeiten kennenlernen, die uns viel zu erzählen haben oder große Vorbilder waren: Erfinder, Musiker, Künstler.

Wir bedanken uns bei allen Geld- und Sachspenden, die im vergangenen Jahr bei uns eingegangen sind.



Pfarrerin Stefanie Krauß übernimmt Notfallseelsorge im Dekanat Bayreuth

Eine neue Aufgabe mit viel Verantwortung: Stefanie Krauß übernimmt die Notfallseelsorge im Dekanat Bayreuth.

Nach ihrer Pfarramtseinführung in Kirchahorn wurde Pfarrerin Stefanie Krauß am 19. Oktober 2025 im Rahmen des Blaulichtgottesdienstes in Weidenberg durch Dekan Jürgen Hacker als Notfallseelsorgerin für den Süden des Dekanats Bayreuth beauftragt.

Rund 100 Einsatzkräfte, deren Angehörige sowie interessierte Gemeindemitglieder nahmen an der Feier teil und erlebten einen bewegenden Gottesdienst, der die wichtige Arbeit der Einsatzkräfte in den Mittelpunkt stellte.

Pfarrer und Notfallseelsorger Günter Daum aus Weidenberg (links im Bild) freut sich über die Unterstützung bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Notfallseelsorger werden zu jeder Zeit von der Rettungsleitstelle direkt an den

betreffenden Einsatzort geschickt, sei es im häuslichen Bereich, zu einem Motorradunfall oder einem Brand.



März 2026		St. Jakob Obs	St. Otto Mgdf	St. Heinr. Plfels	St. Martin Nkendf
So. 1.03. Reminiszere	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun	08:45	10:00		
	Seniorenachmittag		14:00		
Fr. 6.03.	Weltgebetstag				19:00
So. 8.03. Okuli	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun	08:45			
	Gottesdienst m. Abendmahl Pfrin. Inge Braun		10:00		
	Kindergottesdienst		10:00		
Mi. 11.03.	Gemeindenachmittag „Mit Grenzen leben lernen“ Karin Schulz		14:30		
Fr. 13.03.	CVJM-Jungschar		16:30		
So. 15.03. Lätare	Aufatmen-Gottesdienst mit gem. Mittagessen Alexander Bischoff		10:00		
Di. 17.03.	Kantoratskaffee „Gemeinsames Pfarramt Hummelgau“ Christiane Burger	15:00			
Do. 19.03.	Passionsandacht Pfrin. Inge Braun			19:00	
Sa. 21.03.	Frauenfrühstück Pfrin i. R. Susanne Kasch Gaststätte Schreyer			09:00	
So. 22.03. Judika	Gottesdienst Lektor Uwe Schuster	08:45	10:00		
	Kindergottesdienst		10:00		
Mi. 25.03.	Gemeindenachmittag „Aller Anfang ... Erste Male in der Bibel“ Pfr. i. R. Heinz Bogner		14:30		

JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. »

Monatsspruch MÄRZ 2026

März / April 2026		St. Jakob Obs	St. Otto Mgdf	St. Heinr. Plfels
Do. 26.03.	Passionsandacht Pfrin. Inge Braun	19:00		
Fr. 27.03.	CVJM-Jungschar		16:30	
Sa. 28.03.	Beichtgottesdienst Pfrin. Inge Braun	16:00		
So. 29.03. Palmsonntag	Gottesdienst Lektorin Vera Bräutigam		10:00	
	Gottesdienst z. Konfirmation Pfrin. Inge Braun	10:00		
Do. 2.04. Gründonnerst.	Gottesdienst m. Abendmahl Pfrin. Inge Braun und CVJM		19:00	
Fr. 3.04. Karfreitag	Gottesdienst m. Abendmahl Pfr. Michael Braun	10:15	08:45	
	Familienkreuzweg TSV-Sportheim			14:30
So. 5.04. Ostersonntag	Osternacht mit Osterfrühstück Pfrin. Inge Braun	06:00		
	Gottesdienst Pfrin. Inge Braun		10:00	
	Kindergottesdienst		10:00	
Mo. 6.04. Ostermontag	Gottesdienst Pfr. i. R. Heinz Bogner m. Kirchenchor Mengersdorf			10:00
Sa. 11.04.	Beichtgottesdienst Pfrin. Inge Braun		16:00	
So. 12.04. Quasimodog.	Gottesdienst Lektor Uwe Schuster	10:00		
	Gottesdienst z. Konfirmation Pfrin. Inge Braun		10:00	

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich
gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind,
die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

JOHANNES 20, 29

Monatsspruch **APRIL 2026**

April / Mai 2026

		St. Jakob Obs.	St. Otto Mgdf.	St. Heinr. Pfelfs	St. Rupert Obs.
Di. 14.04.	Kantoratskaffee Schockanrufe KK Dominik Klose	15:00			
So. 19.04.	Gottesdienst Misericordi. Lektor Thomas Westermann	10:00	08:45		
	Kindergottesdienst		08:45		
Fr. 24.04.	CVJM-Jungschar		16:30		
So. 26.04.	Gottesdienst Jubilate Pfrin. Inge Braun	10:00	08:45		
	Informationsnachmittag Moldawien Kathrin Gaube		14:00		
Sa. 2.05.	Abend-Gottesdienst Pfrin. Inge Braun m. Posaunenchor Mengersdorf				19:00
So. 3.05.	Gottesdienst Kantate Pfrin. Inge Braun	08:45			
	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation m. Kirchenchor Mengersdorf Pfrin. Inge Braun		10:00		
Fr. 8.05.	CVJM-Jungschar		16:30		
Sa. 9.05.	Abend-Gottesdienst Pfr. i. R. Heinz Bogner.				19:00
So. 10.05.	Familien-Gottesdienst Rogate Pfr. i. R. Heinz Bogner		10:00		
Di. 12.05.	Kantoratskaffee Grillabend	17:30			
Do. 14.05.	Freiluft-Gottesdienst Himmelf. Pfrin. Inge Braun m. Kirchen- u. Posaunen- chor Mengersdorf			10:30	

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren und festen**
Anker unsrer **Seele.** »

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch MAI 2026

Mai 2026		St. Jakob Obs	St. Otto Mgdf	St. Rupert Obs.
Sa. 16.05.	Abend-Gottesdienst Lektorin Vera Bräutigam			19:00
So. 17.05. Exaudi	Gottesdienst Pfr. i. R. Heinz Bogner		10:00	
	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit dem Kirchenchor Obernsees Pfrin. Inge Braun	10:00		
Fr. 22.05.	CVJM-Jungschar		16:30	
Sa. 23.05.	Abend-Gottesdienst Regionalbischöfin Berthild Sachs und dem Kirchenchor Mengersdorf			19:00
So. 24.05. Pfingstsonntag	Open-Air-Gottesdienst auf dem Knock Pfrin. Inge Braun	10:00		
Mo. 25.05. Pfingstmontag	Gottesdienst Pfr. Michael Braun		10:00	
Sa. 30.05.	Abend-Gottesdienst Pfr. Michael Braun.			19:00
So. 31.05. Trinitatis	Gottesdienst Lektor Uwe Schuster	08:45	10:00	

Versammlung Evang. Verein Plankenfels 19. März 2026

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung möchten wir ganz herzlich alle Mitglieder und Interessierte unseres Betsaalvereins einladen. Die Versammlung findet im Anschluss an die Passionsandacht am 19.03.2026 in der kath. Kirche St. Heinrich statt.

Neben einem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres sollen auch die Veranstaltungen und Vorhaben für das Jahr 2026 geplant werden.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Kommen.

1. Vorsitzende Inge Braun

Weltgebetstag der Frauen



Der Weltgebetstag ist die größte weltweite Bewegung christlicher Frauen. Er wird in über 100 Ländern von Christinnen verschiedener Konfessionen organisiert und gefeiert.

Die Liturgie des Gottesdienstes 2026 wird von Frauen aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas, vorbereitet.

Wir laden recht herzlich zum Weltgebetstag 2026 am **6. März 2026 um 19 Uhr nach Nankendorf in die Kirche St. Martin** ein.

Gestaltet und durchgeführt wird er von Frauen aus den Kirchengemeinden Nankendorf, Plankenfels, Mengersdorf und Obernsees.

Familienkreuzweg 3. April 2026

Herzliche Einladung zum Familien – Kreuzweg

am Karfreitag, 03. April 2026
Treffpunkt: Sportheim Plankenfels
Zeit: 14.30 Uhr – ca. 16.30 Uhr

Es wäre schön, den Nachmittag gemeinsam mit einem Picknick ausklingen zu lassen.
Bitte Essen und Getränke selbst mitbringen.
Auf Euer Kommen freut sich das Kigo-Team Mengersdorf



Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Andachten und Gottesdiensten in der Passions- und Osterzeit ein:

19.03.2026 19:00 Uhr Passionsandacht - St. Heinrich Plankenfels

26.03.2026 19:00 Uhr Passionsandacht - Kantorat Obernsees

02.04.2026 19:00 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag mit
Abendmahl mit dem CVJM Mengersdorf
St. Otto Mengersdorf

03.04.2026 08:45 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
St. Otto Mengersdorf

10:15 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
mit dem Kirchenchor Obernsees
St. Jakob Obernsees

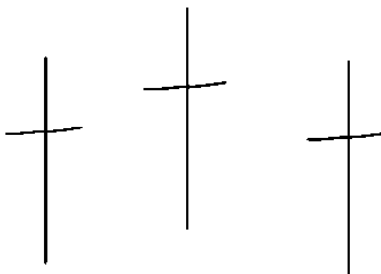
14:30 Uhr Familienkreuzweg
Start am TSV-Sportheim Plankenfels

05.04.2026 06:00 Uhr Osternacht mit Osterfrühstück
St. Jakob Obernsees

10:00 Uhr Gottesdienst zum Osterfest
St. Otto Mengersdorf

06.04.2026 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ostermontag
St. Heinrich Plankenfels

CVJM-Osterwanderung



Treffpunkt: 05.04.2026, 4 Uhr an der Kirche St. Otto in Mengersdorf

Den Auferstehungsmorgen gemeinsam bei einer Wanderung und
besinnlichen Worten erleben, anschließend gemeinsam mit der
Kirchengemeinde in Obernsees den Gottesdienst zum Ostermorgen
feiern und zum Abschluss dort gemeinsam frühstücken.

Das Aufstehen lohnt sich!!!

Frauenfrühstück 21. März 2026

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück



Thema:

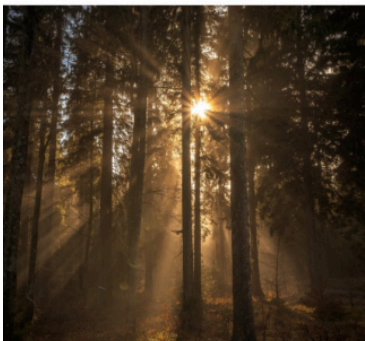
*Sehnsucht nach
Frieden*



Wann?

Samstag, 21. März 2026 um 9.00 Uhr im
Gasthaus Schreyer Plankenfels

Referentin: Pfarrerin i.R. Susanne Kasch



Info

Kosten: 10 € pro Person und wird im
Gasthaus bezahlt

Anmeldung bis 17.03. bei
Amanda Gerstacker (09206-727)
Manuela Krauß (09206-889) oder
Pfarramt Obernsees (09206-226)

Veranstalter: Kirchengemeinden Obernsees und Mengersdorf



CVJM-Maiwanderung



Am 01. Mai wollen wir uns gemeinsam auf den Weg zu einer kleinen Wanderung machen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr an der St. Otto Kirche in Mengersdorf

Bitte packt eine Brotzeit für unterwegs ein.

Wer danach mit Grillen möchte ist herzlich eingeladen. Bitte bringt euer Grillgut morgens mit, es wird dann gekühlt.

Christi Himmelfahrt in Plankenfels 14. Mai 2026

**Freiluft-Gottesdienst am Donnerstag, 14. Mai 2026 um 10.30 Uhr
im Schlossgarten Plankenfels**

Mit Pfarrerin Inge Braun, dem Kirchenchor Mengersdorf und dem Posaunenchor

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen vor und nach dem Gottesdienst.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Heinrich statt.



**29. MÄRZ
2026**



***Umstellung auf
Sommerzeit***

Mühlnickelweiher 2026

„Agenten und Spioninnen – Im Auftrag des Höchsten“ Zeltlager am Mühlnickelweiher

Wer möchte mit uns auf spannende Missionen gehen, geheime Botschaften entschlüsseln und herausfinden, wer dieser Höchste ist und was er an Aufträgen für jeden und jede hat. Erlebe Geländespiele, aufregende Geschichten, Lagerfeuerabende und tauche tief in das Leben einer Agentin oder eines Spions mit ein!



Herzliche Einladung zu unserem Zeltlager der CVJM Arbeitsgemeinschaft Bayreuth.
Der Mühlnickelweiher liegt in der Nähe von Falkenberg in der Oberpfalz.

Zeltlager für Jungen
von 9 – 12 Jahren
Mo. 03.08. – Di. 11.08.2026

Leitung: Michael Sperber
0176 84 51 59 19

Zeltlager für Mädchen
von 9 – 12 Jahren
Do. 13.08. – Do. 20.08.2026

Leitung: Helga Gillich
09206 746

Kosten bei Anmeldung und Zahlung			
bis 31.05.	120 €	bis 31.05.	110 €
ab 01.06.	145 €	ab 01.06.	135 €



Mehr Informationen können Sie bei Helga Gillich, dem CVJM Mengersdorf oder auf den Internetseiten www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de oder www.cvjm-ag-bayreuth.de erhalten.

OpenAir-Berggottesdienst am Pfingstsonntag auf dem Knock

Verschönerungsverein Obernsees e. V.

Bergfest auf der **Knockhütte**

23./24. Mai 2026



Samstag, 23. Mai

- ab 18:00 Uhr Festauftakt mit Pizza von den Holzofenbuam
- ab 19.00 Uhr Live Musik, Christine Set The Scene
Akustik Duo für Jung und Alt

Sonntag, 24. Mai

- 10:00 Uhr Berggottesdienst Open Air
mit Pfarrerin Inge Braun
- ab 11:30 Uhr Leckeres vom Grill und fränkische
Spezialitäten
- ab 14:00 Uhr Kaffee, Torten und Kuchen

Auf Ihren Besuch freut sich: Verschönerungsverein Obernsees e. V.

Jugendfahrt nach Taizé 2026

Jugendfahrt nach Taizé von Pfarrer Ekkehard de Fallois

Pfarrer Ekkehard de Fallois aus Gesees bereitet wieder eine Fahrt in die Kommunität von **Taizé** in Südfrankreich vor.

Termin: 25. - 31. Mai 2026
(1. Pfingstferienwoche)

Alter: bevorzugt Jugendliche bis 29 Jahre

Kosten: 220 € für Jugendliche,
370 € für Verdienende (Zelt),
420 € für Verdienende (Baracke)

Anmeldeschluss:

Freitag, 24. April 2026

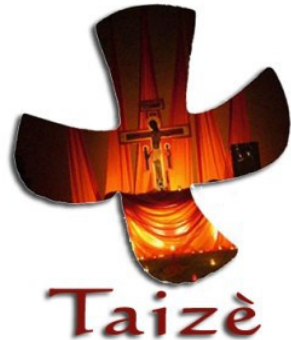
Mitfahren: kann jede und jeder.
Konfession spielt keine Rolle.

Taizé: Das ist ein ganz besonderer Ort mitten in Frankreich, zu dem Jahr für Jahr Tausende von Jugendlichen fahren.

Taizé: Das ist eine ökumenische Kommunität von etwa 100 Brüdern, eine Art Kloster und trotzdem ganz anders.

Taizé: Das sind vor allem die berühmten täglichen drei Taizé-Gebete mit ihren wunderschönen Gesängen.

Taizé: Das ist internationales Flair, pulsierendes Leben, jugendliche Power, einfaches Leben.



Taizé: Das ist Begegnung und Kontakt über alle sprachlichen und konfessionellen Grenzen hinweg, Völker verbindend, Frieden stiftend.

Taizé: Das ist Pfingsten, Gottes wirksamer Geist und eine gemeinsame Sprache des Glaubens.

Taizé: Das ist übrigens ein ideales Konfirmationsgeschenk.

Taizé: Leben wie/mit Gott in Frankreich.

Sagen Sie's doch bitte einfach den Jugendlichen in Ihrer Umgebung weiter! Oder noch besser: Unterstützen Sie Ihre Kinder, Enkel, Patenkinder! Taizé ist eine tolle Erfahrung für alle Jugendlichen und unbedingt eine Reise wert!

Anmeldeformulare und weitere **Informationen** und gibt es bei:

Pfarrer Ekkehard de Fallois:

Telefon: 09201 / 95 216; e-mail: ekkeharddefallois@gmx.de



Kinderseite

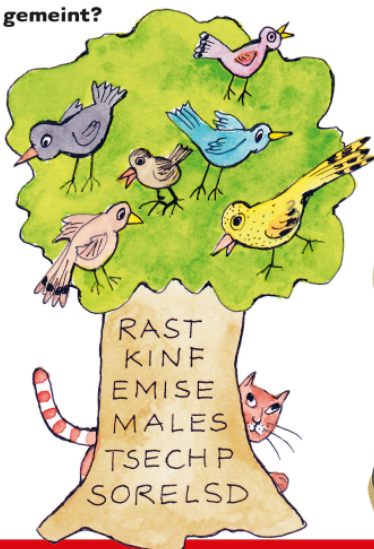
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Star, Fink, Meise, Amsel, Specht, Drossel



Kirchenchor Mengersdorf

Mengersdorf – Gemeinderaum

Montag 19:00 Uhr

Info bei Rosi Linhardt 09206 803

Singkreis Mengersdorf

Obernsees Kantorat - 1. Stock

Montag 14-tägig um 19:00 Uhr

*Info bei Barbara Kießling
09201 2024427*

Kirchenchor Obernsees

Obernsees Kantorat – 1. Stock

Montags 18:00 Uhr zweiwöchentlich

Info bei Renate Davies 09206 878

Posaunenchor

Mengersdorf – Gemeinderaum

Donnerstag nach Vereinbarung

Info bei Bernd Bauer 09204 9188834

Kerngbänkrocker

Obernsees Kantorat - Erdgeschoss

Montags n. V.

Info bei Johannes Grzonka 09206 5126

Hauskreis Mengersdorf

Wir treffen uns an vereinbarten Orten

Dienstag 14-tägig um 19:00 Uhr

Info bei Helga Gillich 09206 746

Männerkreis

Treffpunkt bei Peter Feulner - Truppach

Jeden 3. Freitag im Monat, 19:30 Uhr

Info bei Peter Feulner 09206 876

Gemeindenachmittag

Gemeinderaum Mengersdorf

Mittwochs Beginn 14:30 Uhr

11.03.2026 - Karin Schulz

"Mit Grenzen leben lernen"

25.03.2026 - Pfr. i. R. Heinz Bogner

"Aller Anfang ... - Erste Male in der Bibel"

Anschließend Sommerpause

Informationen bei

Amanda Gerstacker 09206 727

Manuela Krauß 09206 889

Keine Fahrgelegenheit? Melden Sie sich bei uns. Wir sorgen für Ihre Abholung und Heimfahrt.

Kantorats-Kaffee

Kantorat Obernsees

Dienstags ab 15:00 Uhr

17.03.2026 Christiane Burger

"Gemeinsames Pfarramt"

14.04.2026 - KK Dominik Klose

"Schockanrufe"

12.05.2026 - Grillen - Beginn 17:30 Uhr

Anschließend Sommerpause

Informationen beim

Pfarramt Obernsees 09206 226



Kindergottesdienst

Kindergottesdienste in Mengersdorf

Termine:

08.03.; 22.03.; 05.04.; 19.04.;

Fr. 03.04. Familien-Kreuzweg

Sa. 09.05. Bastelnachmittag
von 14 – 16 Uhr

CVJM-Jungschar

Mengersdorf - Gemeindehaus
für Kinder von 6 – 12 Jahren

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Termine:

13.03.; 27.03.; 24.04.; 08.05.; 22.05.;

Informationen bei

Marion Wittich (09206 5228)

Tatjana Klusmann (09279 971736)

Pfarrerin

Inge Braun

Telefon 09206 226

E-Mail inge.braun@elkb.de

Kirchenvorstand

Mengersdorf:

Peter Feulner

Helga Gillich

Manuela Krauß

Günther Schretzmeier

Harald Wich

Marion Wittich

Obernsees:

Daniel Amschler

Gerhard Leykam

Lena Mertha

Corinna Schmitt

Barbara Stöcker

Holger Wölfel

Pflanzen der Bibel

Wacholder

Ich will ihn erhören und ihn
anschauen. Ich will sein wie
der üppige Wacholder. Von mir
erhältst du deine Frucht.

HOSEA 14,9

Pfarramt Hummelgau

Schulstr. 2

95490 Mistelgau

Email: pfarramt.hummelgau@elkb.de

Telefon 09279 1711

Öffnungszeiten:

MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr,

DO 13-16 Uhr, Mittwoch geschlossen

Büro Obernsees / Mengersdorf

Am Barockgarten 1

95490 Mistelgau-Obernsees

E-Mail pfarramt.obernsees@elkb.de

Telefon 09206 226

Bürozeit: Fr 8.30 – 10.30 Uhr

Evang. Kindergarten**"Die Naturentdecker Obernsees"**

Diakonisches Werk Bayreuth

Vordere Dorfstraße 10

95490 Mistelgau-Obernsees

Telefon 09206 750

Mesnerinnen

Obernsees - Renate Wolf/Irene Arnold

Telefon 09206 5152/09206 444

Mengersdorf - Manuela Krauß

Telefon 09206 889

Rupertkapelle - Sabine Stenglein

Telefon 09206 8609888

Friedhofsbeauftragte

Lena Mertha (Obernsees)

Telefon 01525 4021662 (ab 16:00 Uhr)

Hermann Gerstacker (Mengersdorf)

Telefon 09206 631

Vertrauensleute der Kirchenvorstände

Mengersdorf - Peter Feulner

Telefon 09206 876

Obernsees - Gerhard Leykam

Telefon 09206 993688

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Obernsees

VR Bank Bayreuth-Hof

BIC: GENODEF1HO1

IBAN: DE55 7806 0896 0009 5021 90

Kirchengemeinde Mengersdorf

VR-Bank Bayreuth-Hof

BIC: GENODEF1HO1

IBAN: DE84 7806 0896 0109 5044 00

Kirchenbrief Ausgabe

März 2026 - Mai 2026

192. Ausgabe, Auflage: 850

Titelfoto: Osterbrunnen in Stechendorf

- Helga Gillich

Nächster Redaktionsschluß: 07.05.2026

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktion

Inge Braun (IB), Helga Gillich (HG),

Georg Gubitz (GG), Holger Wölfel (HW)

Georg Gubitz - Layout und Satz

Impressum

Der "Kirchenbrief" ist das Mitteilungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Obernsees und Mengersdorf. Alle veröffentlichten Texte, Daten und Bilder dienen allein kirchengemeindlichen Zwecken. Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden ist, wird gebeten, dies dem Pfarramt mitzuteilen.

Kopien, Abdruck oder Auszüge des "Kirchenbriefes" bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Pfarramtes und der jeweiligen Bildrechteinhaber.

Der Kirchenbrief ist kostenlos.

Abendgottesdienste im Rupert - es geht wieder los



Wenn am Samstagabend um 19 Uhr die Glocken von St. Rupert läuten, dann weiß man, der Frühling ist da und die warme Jahreszeit beginnt. Ich freue mich sehr, dass wir die Abendgottesdienste in St. Rupert auch in diesem Jahr wieder aufnehmen können und wir diese überregional bedeutsame Tradition fortsetzen.

Das sind die ersten Termine im Mai:

- Sa. 2.05. Pfrin. Inge Braun mit dem Posaunenchor Mengersdorf
- Sa. 9.05. Pfr. i. R. Heinz Bogner
- Sa. 16.05. Lektorin Vera Bräutigam
- Sa. 23.05. Regionalbischöfin Berthild Sachs
mit dem Kirchenchor Mengersdorf
- Sa. 30.05. Pfr. Michael Braun

In Vorfreude auf schöne Abend-Gottesdienste grüße ich Sie!

Inge Braun
Pfarrerin